

Die Hauptfrage der W. ist identisch mit der —> *Grundfrage der Philosophie*, von deren jeweiliger Lösung die Grundauffassungen in allen anderen Fragen der W. beeinflusst werden. Je nachdem, wie die Frage nach dem Verhältnis von Materie und Bewußtsein in einer W. beantwortet wird, lassen sich zwei Grundformen der W. systematisch voneinander abheben: die materialistische und die idealistische bzw. idealistisch-religiöse. Weiterhin wird je nach dem Grad der Anwendung philosophischer (rationaler) Methoden zwischen philosophischen und religiösen W. unterschieden. (—> *Religion*)

Unter dem Gesichtspunkt der Rolle, die der Wissenschaft in einer W. zukommt, und des wissenschaftlichen Charakters der in ihr angewandten philosophischen Methoden sind Aussagen über den wissenschaftlichen Charakter einer W. möglich.

Nach Auffassung der marxistisch-leninistischen Philosophie ist jede W. Widerspiegelung des materiellen gesellschaftlichen Seins der Menschen, und insofern entstehen W. keineswegs zufällig. Ihr Inhalt drückt in allgemeintheoretischer Form Interessen und Bestrebungen gesellschaftlicher Klassen oder Kräfte aus und wird weitgehend vom jeweiligen Charakter der Gesellschaftsordnung bestimmt, vom allgemeinen Stand der Entwicklung der Wissenschaft einer historischen Epoche und von der sozial-ökonomischen Stellung ihrer Träger. Die W. sind historische Erscheinungen; in der Klassengesellschaft tragen sie Klassencharakter, wobei die W. der jeweils herrschenden Klasse in einer Gesellschaft auch die allgemeherrschende ist.

Die heute in der bürgerlichen philosophischen W. zu beobachtende Geringschätzung der Wissenschaft, die Trennung von Naturwissenschaft und Gesellschaftsphilosophie in Fragen der W. sind ein

Ausdruck des Interesses der imperialistischen Bourgeoisie an der Verschleierung der tatsächlichen, durch die marxistisch-leninistischen Gesellschaftswissenschaften erforschten Gesetze der modernen kapitalistischen Gesellschaft. Die bürgerliche W. der Gegenwart — als ideologischer Reflex des Niedergangs der kapitalistischen Gesellschaft im Weltmaßstab — verbreitet Dekadenz, Irrationalismus, Antikommunismus, Weltuntergangsstimmung und Flucht in die Religion. Demgegenüber war die W. des aufsteigenden Bürgertums die Zusammenfassung aller fortschrittlichen Ideen, der naturwissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Auffassungen der Zeit des Kampfes gegen den Feudalismus und die diese Gesellschaftsordnung stützende und verklärende religiös-idealistische W. der weltlichen und geistlichen Großgrundbesitzer.

Die W. der Arbeiterklasse ist der —> *Marxismus-Leninismus* in der Einheit seiner Bestandteile: des —> *dialektischen und historischen Materialismus, der politischen Ökonomie und des — wissenschaftlichen Kommunismus*. Sie ist theoretischer Ausdruck der grundlegenden Klasseninteressen der Arbeiterklasse. Die im Marxismus-Leninismus fixierten Erkenntnisse und Normen sind eine umfassende Orientierung für das Denken, Verhalten und praktische Handeln der Arbeiterklasse und aller anderen mit ihr verbündeten Kräfte, die mit den objektiven Gesetzmäßigkeiten der Welt übereinstimmt und die Arbeiterklasse befähigt, ihre historische Mission als Schöpfer der kommunistischen Gesellschaftsformation zu erfüllen.

Die W. hat eine hervorragende praktische Bedeutung für das gesamte Denken und Handeln der Menschen, da sie eine allgemeine Ansicht über die Welt im ganzen vermittelt und so das Verhältnis der Menschen zur Umwelt und ihr